

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 06. Februar 2024 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Egidienhaus Eltersdorf Ende: 20:45 Uhr

Thema: 1. Sitzung 2024 des Ortsbeirates Eltersdorf

Anwesende

Ortsbeirat Eltersdorf:

Herr Lang
Herr Lederer
Herr Maurer
Herr Dr. Preidel
Frau Schmidt
Herr Stiegler
Herr Wangerin

Stadträte:

Frau Dr. Clarner
Herr Jarosch
Herr Dr. Richter
Herr Wening

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Bürger*innen: 20

Presse: ---

Entschuldigt

Stadträte:

Herr Bammes
Frau Grille

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW, Polizei

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Lang eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2024. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Als Betreuungsstadträte sind Frau Dr. Clarner, Herr Jarosch, Herr Dr. Richter und Herr Wening anwesend. Herr Bammes und Frau Grille sind entschuldigt.

Leider ist heute kein Vertreter der Presse erschienen. Die Bürger*innen werden begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates.

TOP 1: Aktueller Stand Fahrradständer am Südaufgang Bahnhof und Reflektoren Durchfahrtssperre am Mausloch

Die Stellungnahme von Frau Wendel (Tiefbauamt) vom 31. Januar 2024 wird verlesen. Hier heißt es, dass die Herstellung des Mobilpunktes in der Flurstraße im Arbeitsprogramm 2024 vorgesehen ist und bis Juli 2024 hergestellt werden soll.

Die Schranken stehen ca. 9 Meter von einer Leuchte entfernt und sollten bei einer im Straßenverkehr vorauszusetzenden regelmäßigen Aufmerksamkeit erkennbar sein. Der Bereich der Unterführung ist gut ausgeleuchtet. Die zusätzliche Folie wurde auf Grund der ausreichenden Ausleuchtung noch nicht angebracht. Diese ergänzende Maßnahme wird durch die Verwaltung nochmals geprüft.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass hier ein erhebliches Sicherheitsrisiko für ältere Menschen besteht und hält den Antrag auf Anbringung einer reflektierenden Folie für zielführend und angebracht. **Der Antrag soll entsprechend umgesetzt werden.** Gerade nachts bzw. bei Dunkelheit ist die Situation gefährlich. Es kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass jeder grundsätzlich gut sieht.

In Bezug auf die Herstellung eines Mobilpunktes wird gefragt wie umfangreich dieser Mobilpunkt sein wird. Welche Möglichkeiten gibt es dort? Wird Car-Sharing angeboten, gibt es Leihräder, wird eine E-Lade-Station vorhanden sein? Und wo genau in der Flurstraße wird dieser Mobilpunkt entstehen?

Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Fragen bis spätestens zur nächsten Sitzung.

TOP 2: Informationen zum Bauvorhaben der Fa. Thelen

Zum Bauvorhaben der Fa. Thelen gibt es eine Reihe von Fragen des Ortsbeirates bzw. aus der Bürgerschaft. Leider wurde eine Teilnahme eines Vertreters der Fa. Thelen an der heutigen Sitzung abgelehnt bzw. war aus Termingründen nicht möglich. Es gibt jedoch die Zusage, dass Hr. Thelen (bzw. ein Vertreter) an der nächsten Sitzung des OBR Eltersdorf am 11.06.2024 teilnehmen wird. Hier wird dann auch ein Vertreter des Planungsreferates der Stadt Erlangen anwesend sein. Leider ist es der Stadt Erlangen nicht möglich detailliert Auskunft über das Bauvorhaben bzw. die Bauanträge der Fa. Thelen zu geben, da dies zu weit in Rechte der Fa. Thelen eingreift bzw. aus Datenschutzgründen nicht möglich ist. Diese Informationen müssen durch die Fa. Thelen selbst veröffentlicht werden.

Anwesende Bürger fragen nach der Zufahrt bzw. Ausfahrt des Betriebsgeländes. Hier geht es wohl um einen Links-Abbiege-Pfeil, der nicht beachtet wird und dadurch die Ausfahrt in die „falsche“ Richtung erfolgt. Die Bürger sind auch verwundert, dass der 2. und 3. Bauabschnitt so schnell erfolgen konnte. Ist dies alles von Seiten der Stadt Erlangen genehmigt und rechtens? Es wird auch nach der Nutzung der 2. Halle gefragt.

TOP 3: Antrag auf Errichtung von zusätzlichen Straßenlaternen zur Beleuchtung Südaufgang Bahnhof

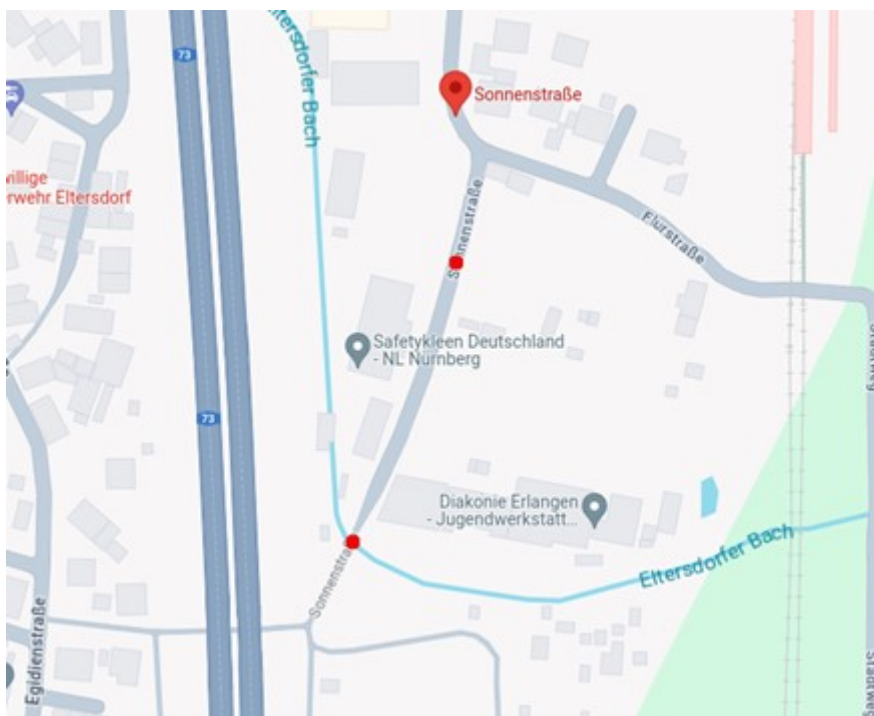
Der Ortsbeirat wurde bereits von mehreren Personen angesprochen, die den Südaufgang des Bahnhofs nutzen und auf die mangelhafte Beleuchtung hinweisen. Gerade im Winter ist dieser Bereich sehr spärlich beleuchtet. Daher hat sich der Ortsbeirat überlegt einen entsprechenden Antrag zu stellen. Hierbei soll geprüft werden, ob zwei Straßenlaternen in der Nähe des Baches bzw. an der Reitkoppel in der Verlängerung der Sonnenstraße aufgestellt werden können. Zur besseren Orientierung wird ein Kartenausschnitt mit zwei roten Punkten als Standortvorschlag für die Straßenlaternen angehängt.

Es wird nach der Umlage der Kosten gefragt? Werden hier die Anwohner finanziell beteiligt? Der Ortsbeirat bittet auch um Überprüfung, ob und ggfalls. welche Vorschriften es für eine ausreichende Ausleuchtung gibt. Welche Richtlinien gelten hier und werden diese an der genannten Stelle eingehalten?

Der Antrag des Ortsbeirates auf Überprüfung und Schaffung von zwei Straßenlaternen zur ausreichenden Beleuchtung der Verlängerung Sonnenstraße wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen angenommen.

Die Verwaltung wird gebeten entsprechend zu handeln.

Standortvorschlag (rote Punkte):



TOP 4: Bericht der Verwaltung

- Der Verein „1000 Jahre Eltersdorf“ möchte einen Dorfbrunnen am Marktplatz (Grundstück Haber) errichten. Mit diesem Antrag waren die Verantwortlichen in der Sprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Janik. Es zeichnet sich eine Lösung ab. Über den Fortschritt wird in der nächsten Sitzung erneut berichtet.
- Der Verein „1000 Jahre Eltersdorf“ war mit einem weiteren Anliegen in der Sprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Janik. In Bezug auf die Anschaffung von drei Bänken kann mitgeteilt werden, dass diese bestellt sind und dann aufgestellt werden.

Zwei Standorte sind in Richtung Kleingründlach und einer an der Mündung Gründlach in die Regnitz.

- Hinweis auf Zustand Gehweg Eltersdorf. Dies wird im Zuge der Abstufung der Eltersdorfer Straße betrachtet und dann umgesetzt. Derzeit erfolgen nur punktuelle Schadensbehebungen am Gehweg.
- Baustelle / Absperrung Egidienstraße: Der Ortsbeirat fragt an, ob der Gehweg an dieser Stelle eingezäunt bzw. umzäunt werden kann? Es wird an eine Art Tunnel gedacht, der die Personen dann schützen soll. Der momentane Zustand ist bereits seit 4 bis 5 Jahren unverändert und sehr gefährlich. Hier muss gehandelt werden. Alternativ wird gefragt, ob sich am Status des Denkmalschutzes des Gebäudes etwas ändern lässt bzw. ändern wird? Dann könnte das Gebäude (Scheune) abgerissen werden. Der Ortsbeirat bittet hier um Prüfung der Fragen und geeignete Vorschläge zur Lösung des Problems an dieser gefährlichen Stelle.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

- werden ohne Wortbeitrag zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- Es wird erneut auf die Taktung der Buslinie 294 hingewiesen. Diese hat sich seit dem Winter 2022/2023 von 20 Minuten auf 30 Minuten verlängert. Wann ändert sich dieser Takt wieder auf die bisherigen 20 Minuten. Anwesende Bürger*innen weisen auf „Leerfahrten“ oder „Betriebsfahrten“ hin, die leer durch Eltersdorf fahren, während die Busse überfüllt sind und die Menschen an den Haltestellen warten. Dies sorgt für erheblichen Unmut und Unverständnis. Abends bzw. in der Nacht fährt nur noch ein Bus pro Stunde. Dies ist viel zu wenig. In diesem Zusammenhang wird nach dem Abschluss der Baumaßnahmen gefragt, die der Änderung des Taktes zugrunde liegen. Wann tritt hier wieder eine Verbesserung ein? Herr StR Dr. Richter verspricht das Anliegen mit in die nächste Sitzung des Aufsichtsrates der Erlanger Stadtwerke mitzunehmen.
- Es wird nach dem aktuellem Stand des Nahversorgungszentrums in Eltersdorf gefragt. Gibt es hier einen neuen Sachstand bzw. wie ist der aktuelle Stand?
- An der Weinstraße / Sonnenstraße gibt es erneut Probleme mit dem dort ansässigen Autohändler. Die Autos stehen teilweise seit 4 Jahren auf Anhängern und sind dabei abgemeldet. Das Problem ist, dass es sich hierbei um Parkplätze / Flächen der Deutschen Bahn handelt. Dieser wurde das Problem bereits mehrfach ohne Erfolg mitgeteilt. Hier ist wohl nur eine Weitergabe an die Polizei bzw. das Ordnungsamt zielführend.
Weitere Fahrzeuge stehen (teilweise) ohne Nummernschild in der Langenaustraße, der Flurstraße, am S-Bahn-Parkplatz und im Tunnel Weinstraße / A 73 Ost.
Die Anwohner haben sich bereits mehrfach beschwert. Bislang ohne Erfolg.
Der Ortsbeirat bittet die Stadt Erlangen um Klärung und Behebung des Problems.
- Herr Viktor (Verein 1000 Jahre Eltersdorf) bekundet die Absicht in den nächsten Jahren weiterhin einen Weihnachtsbaum vor dem ehem. Rathaus aufzustellen. Hilfsweise auch am Egidienplatz, wenn am ehem. Rathaus Umbauarbeiten vorgenommen werden. Dieses Thema wurde ebenfalls in der Sprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Janik angesprochen. Hierfür wird eine umklappbare Bodenhülse und ein Stromanschluss benötigt. Dies soll bei einer Neuplanung des Rathauses bzw. des Egidienplatzes berücksichtigt werden.

- In Höhe der Ortseinfahrt Eltersdorf (von Bruck kommend) liegt Müll, der dort illegal entsorgt wurde. Genau zwischen dem „Willkommens-Schild“ und dem Trafohäuschen. Es wird gebeten den Müll entsorgen zu lassen und den Verursacher ausfindig zu machen.
- Es wird nach der Nutzung des Campus am Weidenweg gefragt. Direkt neben dem EDEKA-Markt gibt es eine große Fläche mit Neuwagen der Fa. Feser. Der Ortsbeirat bittet hier um Auskunft.

gez.
Jürgen Lang
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer